

1.6 Ausbildung, Zertifizierung und Copyright

Offizielle Ausbildung

In der Soziokratie gibt es eine aufbauende Ausbildung mit möglicher Zertifizierung für

- Gesprächsleiter (Modul 1+2)
- Trainer/Schulungsexperte (+ Module 3-6)
- Organisationsberater (+ Modul 7)

Die Module 1+2 bilden die Grundlage für die Zertifizierung als Gesprächsleiter. Wer noch die Module 3-6 besucht, kann sich nachher als Schulungsexperte zertifizieren lassen und nach Modul 7 als Organisationsberater.

Jede höhere Stufe beinhaltet die Zertifizierung für alle vorherigen Stufen, d.h. wenn ich als Organisationsberater zertifiziert bin, dann bin ich gleichzeitig als Gesprächsleiter und Trainer zertifiziert.

Neben dem Besuch der Ausbildungsmodule braucht es noch eine reflektierte und begleitete Praxis. Für den Organisationsberater benötigt man zum Beispiel zwei Implementierungsprojekte, bei denen mindestens ein Pilot-Kreis und eine Voll-Implementierung begleitet wurden. Bei der ersten Begleitung ist ein zertifizierter Berater im Lead, bei der zweiten Begleitung unterstützt er als Mentor den Kandidaten.

Alle Kandidaten treffen sich regelmäßig in einer Peer-Gruppe, wo sie sich austauschen und in regelmäßigen Abständen auch von einem zertifizierten Berater in der Gruppe gecoacht werden.

Der Kandidat verfasst einen Zertifizierungsbericht über seine zwei Implementierungsprojekte und steht in einem soziokratischen Prüfungsgespräch Rede und Antwort. Bei diesem Gespräch sitzt der Prüfling zusammen mit seinem Mentor, der Vorsitzenden der Prüfungskommission, einem Soziokratie-Kollegen, ggf. auch einem Kunden im Kreis und es erfolgt ein adaptiertes soziokratisches Mitarbeitergespräch. In diesem „Prüfungsgespräch“ gilt der Konsent. Diese Entscheidung benötigt noch den Konsent der Prüfungskommission (Vorsitzende und ein weiterer erfahrener Soziokratie-Experte) als zweite unabhängige Instanz und nach erfolgreichem Abschluss gilt die Zertifizierung für drei Jahre.

Die Kosten für die Ausbildung zum Organisationsberater umfasst

- Die Ausbildungsmodule: 4.550 Euro (insgesamt ca. 20 Tage)
- Die Mitgliedschaft beim Soziokratie Zentrum und die Unterstützung durch Peergruppen und Coaching für zwei Jahre: 2.200 Euro
- Die Zertifizierungskosten für den Organisations-Berater: einmalig 1.200 Euro

Die Gesamtkosten betragen dann für zwei Jahre Ausbildung und Begleitung 8.950 Euro (insgesamt ca. 30 Tage inkl. Peer-Gruppen).

Eine Zertifizierung ist für drei Jahre lang gültig und kann um jeweils drei Jahre verlängert werden (Re-Zertifizierung). Dafür ist ein Bericht über die aktuellen Projekte zu verfassen und danach findet wieder ein soziokratisches Prüfungsgespräch statt.

Die Kosten für die Re-Zertifizierung betragen 500 Euro.

Ein zertifizierter Berater hat nach Abschluss der Ausbildung nur den Preis für die jährliche Mitgliedschaft im jeweiligen Soziokratie Zentrum zu bezahlen und ist dafür Teil einer *InterVisions*-Gruppe von Soziokratie-Experten.¹⁵⁰ Für Österreich sind das derzeit 150 Euro pro Jahr.

Es gibt KEINE verpflichtende Umsatzbeteiligung von Soziokratie-Beraterinnen, wie es beispielsweise bei den Holokratie-Beratern der Fall ist.

Das Soziokratie-Zentrum Österreich lädt Berater ein, sich ehrenamtlich in der Kreisstruktur des gemeinnützigen Vereins einzubringen und für die Verbreitung (PR- und Netzwerkarbeit) einen erhöhten Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

¹⁵⁰ COSE = *Circle of Sociocratic Experts*, die sich mindestens 4x im Jahr für 3h oder mehr treffen, um sich gegenseitig zu unterstützen und auszutauschen. Eine sehr wertvolle Erfahrung!

Copyright

Die offiziellen Unterlagen des SoziokratieZentrums unterliegen einem Copyright. Die Schulungsunterlagen werden nur den Seminarteilnehmern ausgehändigt und die soziokratischen Normen können nur gegen einen relativ hohen Beitrag erworben werden (50-100 Euro).

Gerhard Endenburg hat schon in den 1970er Jahren zwei Bücher geschrieben, die leider nur schwer verdaulich sind.

John Buck und Sharon Villines haben 2007 eine leicht zu lesende US-amerikanische Einführung geschrieben, die jetzt 2018 aktualisiert wurde.

Meine Wenigkeit hat 2010 das gesamte damalige Wissen zur Soziokratie in einer Masterarbeit zusammengefasst und kostenlos zum Download auf meiner Homepage angeboten.

Seit 2018 gibt es von Barbara Strauch und Annewieck Reijmers ein Buch zur Soziokratie, welches das gesamte offizielle Wissen bündelt und leicht verfügbar macht.

Sociocracy For All (SoFA) versucht seit 2016 mit ihrer Homepage möglichst einen weiteren Kreis von Soziokratie-Interessenten zu erreichen. Ende Juni 2018 ist das Buch „*Many Voices, One Song*“ erschienen

Ansonsten gibt es leider nur recht wenige Online-Materialien zur Soziokratie.

Während S3 alle Materialien unter *Creative Commons* setzt und die Holokratie online vieles gratis zur Verfügung stellt, ist die offizielle Soziokratie da leider eher zurückhaltend.

Soweit mir bekannt ist, gibt es keine rechtlichen Konsequenzen für nicht autorisierte Soziokratie-Berater. Das Copyright, wenn es denn vorhanden ist, wird nicht exekutiert.

Das niederländische Soziokratie Zentrum möchte sich auf ihre Dienste konzentrieren und nicht auf die Einhaltung des Copyrights. Zudem haben sie das berechnete Vertrauen, dass sich Qualität am Markt durchsetzt und es keine sichernden Maßnahmen braucht.¹⁵¹

¹⁵¹ Das ist jetzt mein Verständnis von vor vier Jahren. Mir sind keine Praktiken bekannt, dass Copyright-Ansprüche durchgesetzt werden. Sie ticken einfach nicht so.